

241226 - PLRS - gpe projekt e.K. - Realschule Plettenberg Sanierung - Geschwister-Scholl-Realschule

Fluchtwegs- und Sicherheitsbeleuchtungsanlagen Konzept

Bauvorhaben

PLRS
Realschule Plettenberg Sanierung
Geschwister-Scholl-Realschule
Albert-Schweitzer-Straße 4

Bauherr

Stadt Plettenberg
Grünestraße 12
58840 Plettenberg

Betreiber

Stadt Plettenberg
Grünestraße 12
58840 Plettenberg

Auftraggeber

Stadt Plettenberg
Grünestraße 12
58840 Plettenberg

Konzept

241226-SIBE-A-2025-07-16
16.07.2025
VORABZUG

gpe projekt e.K.
Nördelstiege 2
59872 Meschede

Fluchtwegs- und Sicherheitsbeleuchtungsanlagen Konzept

Brandschutzkonzept Auszug:

von Kemper Krause Hartmann Ingenieurgesellschaft mbH
 vom 15.07.2025
 Index VORABZUG

4.5.7 Kennzeichnung der Rettungswege

Die Rettungswegbeschilderung wird im Zuge der brandschutztechnischen Ertüchtigungsmaßnahmen überarbeitet und angepasst.

Alle Ausgänge und die Rettungswege im Gebäude werden mit Rettungszeichenleuchten (innenbeleuchtetes Sicherheitszeichen bzw. hinterleuchtetes Sicherheitszeichen) gemäß ASR A1.3 und Ziffer 5.8 SchulBauR gekennzeichnet.

An Kreuzungspunkten von Rettungswegen werden zusätzliche Rettungszeichenleuchten mit Richtungsangabe aufgehängt.

Ebenfalls werden die 4 notwendigen Fenster im Erdgeschoss von innen als Rettungsweg mit dem Symbol D-E019 nach ASR A1.3,



gekennzeichnet (vgl. Brandschutzpläne).

Die Festlegung der Position, die Anzahl und die Dimension von Rettungszeichenleuchten wird vom Ausführungsplaner für die TGA auf Basis von DIN EN ISO 7010 und ASR A1.3 in Abhängigkeit von genormten Größen und Sichtweiten vorgenommen.

Nach Ziffer 5.5 SchulBauR werden die Hauptgänge in den Lernclustern gekennzeichnet durch:

- a) dauerhafte und leicht erkennbare Markierungen auf dem Fußboden,
- b) Wechsel von Farbe oder Material des Fußbodens oder
- c) dauerhaft mit der baulichen Anlage verbundene Möblierung.

4.5.8 Sicherheitsbeleuchtung

Im Zuge der brandschutztechnischen Ertüchtigungsmaßnahmen wird die Sicherheitsbeleuchtung unter Beachtung von Ziffer 10 SchulBauR neu geplant und ausgeführt bzw. an den Stand der Technik herangeführt. Demnach wird die Sicherheitsbeleuchtung in

- den Hauptgängen der Lernbereiche,
- den notwendigen Fluren,
- den notwendigen Treppenträumen und
- für Sicherheitszeichen von Ausgängen und Rettungswegen

vorhanden sein bzw. ist bereits vorhanden.

Interpretation/Kommentar:

Zusätzliche Sicherheitsbeleuchtung: Fachräume, WC Räume, Technikräume

Baugenehmigung:

von offen
 vom
 Index/Aktenzeichen:

Unberücksichtigt

Interpretation/Kommentar:

Unberücksichtigt

Fluchtwegs- und Sicherheitsbeleuchtungsanlagen Konzept

Gefährdungsbeurteilung:

von -
vom
Index

Unberücksichtigt

Interpretation/Kommentar:

Unberücksichtigt

Barrierefreie Entfluchtung / Evakuierung:

Keine Anforderungen durch Barrierefreikonzept.

Nutzer- und Nutzungseigenschaften:

- Nicht ortskundige Personen im Gebäude
- Aufenthalt von mobilitätseingeschränkten Personen in der Anlage

Anlagentyp:

Rettungswegkennzeichnung mit langnachleuchtenden Schildern
 Einzelbatterie
 Einzelbatterie mit zentraler Wartungs- und Anzeigeeinheit
 x Gruppenanlage
 Zentralbatterieanlage
 Zentralbatterieanlage mit Unterstationen

Standort der Gruppenbatterieanlage: TGA Raum EG, 1.OG, 2.OG

Standort der Batterien im Schrank/offen auf Gestell: Im Schrank 24V

Standort Fernanzeige/Bedieneinheit: Sekretariat

Betriebsdauer der Batterie: 3h

Batteriekapazität: 12/24 Ah

Umschaltzeit: max. 15 sec

Überwachung der Allgemeinbeleuchtung auf Netzausfall:

Endstromkreis Überwachung als Unterspannungsauslösung.
 mindestens 50% der Endstromkreise je Raum

Erkennungsweiten: Flur 22m
 Klassen 16m
 WC 16m

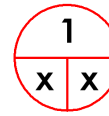
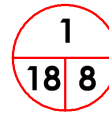
Leuchtenanzahl: Leuchtenanzahl - Piktogramme: 36 Stück
 Leuchtenanzahl - Bereitschaft Innen: 57 Stück
 Leuchtenanzahl - Bereitschaft Außen: 2 Stück

Fluchtwegs- und Sicherheitsbeleuchtungsanlagen Konzept

Kennzeichnung nach VDE 0108-100-1:

Leuchten Kennzeichnung in unmittelbarer Leuchten nähe:

Anlagen Kennzeichnung auf Zentral- oder Gruppenbatterie:



Schriftgröße nach Abstand zur Standfläche

3m Hoch	x 3	=	9 mm Schrift
5m Hoch	x 3	=	15 mm Schrift
6m Hoch	x 3	=	18 mm Schrift

Sicherheitskennzeichen nach DIN 67510



Fluchtwegs- und Sicherheitsbeleuchtungsanlagen Konzept

Ausstattung:	Piktogramm lang nachleuchtend	Piktogramm beleuchtet	Piktogramm hinterleuchtet	Antipannikbel. < 1lx	Sicherheitsbel. 1lx	Sicherheitsbel. 5lx	Aufkleber
Flure (nicht notwendig)			x		x		
Treppenträume (nicht notwendig)			x		x		
Notwendige Flure							
Notwendige Treppenträume			x		x		
Als Fluchtweg definierte Tür			x		x		
Als Fluchtweg definiertes Fenster	x				x		
Kennzeichn. von Lösch- und Hilfsmitteln							
Aufenthaltsräume (nicht Büro) <20m²							
Aufenthaltsräume (nicht Büro) >20m²							
WC-Räume <50qm			x		x		
WC-Räume >50qm							
Außen Austrittsbereich			x		x		
Außen bis Sammelstelle							
Baustelle (wenn kein Tageslicht /<1lux)							

241226 - PLRS - gpe projekt e.K. - Realschule Plettenberg Sanierung - Geschwister-Scholl-Realschule**Fluchtwegs- und Sicherheitsbeleuchtungsanlagen Konzept**

Definierte Messpunkte für wiederkehrende Prüfung: -

Vom Betreiber zur Wartung bestimmte Person: _____

Kenntnisnahme und Einverständnis:

Betreiber
Stelle _____Bauaufsicht
Stelle _____

Stelle _____

Name _____

Name _____

Name _____

Datum _____

Datum _____

Datum _____

Unterschrift _____

Unterschrift _____

Unterschrift _____

Stempel _____

Stempel _____

Stempel _____